



PRESSESPRECHERIN

Kerstin Waschke

Oststraße 105

04299 Leipzig

Telefon:

0341 8670-720

Telefax:

0341 8629327

E-Mail:

K.Waschke@sachsenlotto.de



Folgen Sie uns auf Twitter

[@sachsenlotto](https://twitter.com/sachsenlotto)

29.01.2017

SACHSENLOTTO informiert:

- **90 Millionen Euro bei Eurojackpot am Freitag erwartet**
- **Eurojackpot bringt 178.261 Euro nach Nordsachsen**
- **Wissenswertes über Eurojackpot**

Bei Eurojackpot warten zur ersten Februar-Ziehung am 2. Februar 2018 rund 90 Millionen Euro im Jackpot. Damit ist der Jackpot zum ersten Mal seit über einem Jahr auf seinen Maximalbetrag angewachsen.

Der Jackpot in der Gewinnklasse 1 bleibt jetzt bei 90 Millionen Euro stehen, bis ein oder mehrere Spielteilnehmer ihn gewinnen. Der Eurojackpot steht seit Start der Lotterie im Jahr 2012 zum vierten Mal auf diesem Rekord-Niveau. Im Mai 2015 und Oktober 2016 konnten Spielteilnehmer aus Tschechien und Deutschland (Baden-Württemberg) jeweils Rekord-Gewinne von 90 Millionen Euro für sich verbuchen. Zum Jahreswechsel 2016/17 stand der Jackpot ebenfalls beim Maximalbetrag. In der Ziehung am 6. Januar 2017 teilten sich gleich fünf Eurojackpot-Spieler die 90 Millionen und erhielten pro Person 18 Millionen Euro.

Um diesen Jackpot zu gewinnen, müssen 5 aus 50 Zahlen und 2 aus 10 Eurozahlen, also insgesamt 7 Zahlen, richtig getippt werden. Die Gewinnchancen für die Gewinnklasse 1 in der europäisch koordinierten Lotterie Eurojackpot liegen pro Tipp bei rund 1:95 Millionen.

Eurojackpot bringt 178.261 Euro nach Nordsachsen

Ein Eurojackpot-Freund kann sich nach der Ziehung am vergangenen Freitag, dem 26. Januar 2018, über einen Gewinn in der Klasse 3 freuen. Er hat mit den richtigen 5 Zahlen 178.261 Euro gewonnen. Der Gewinner hat seinen Spielschein mit acht Tippfeldern noch am Freitag in der Mittagszeit in einer Sachsenlotto-Annahmestelle im Landkreis Nordsachsen gespielt. Leider ohne Kundenkarte. So ist er für die Lotto-Gesellschaft anonym und muss seinen Gewinn selber anmelden. Dies kann er in der Leipziger Lotto-Zentrale und in jeder Sachsenlotto-Annahmestelle. Dort gibt es auch die kostenlose Sachsenlotto-Kundenkarte mit dem Service der Gewinnüberweisung.

PRESSEINFORMATION

Wissenswertes über Eurojackpot

Seit März 2012 bringt Eurojackpot die Menschen länderübergreifend zum Träumen. Auch in Deutschland wird die Lotterie ständig beliebter. Immer mehr Tipper machen ihre Kreuze bei Eurojackpot. Ein guter Grund, den Eurojackpot einmal genauer unter die Lupe zu nehmen:

Die Kugeln:

Sie sind gelb, 4 Gramm schwer, haben einen Durchmesser von 4,5 Zentimetern und bestehen aus Styropor. Nach 1 000 Ziehungen müssen sie spätestens ausgetauscht werden. Zwei komplette Sätze Ersatzkugeln liegen bei jeder Ziehung bereit. Die Eurojackpot-Kugeln werden streng bewacht: Wenn sie nicht bei den Ziehungen im Einsatz sind, liegen sie alarmgesichert in einem speziellen Koffer im Tresor.

Die Ziehungsgeräte:

„Venus“ und „Pearl“ heißen die beiden Eurojackpot-Ziehungsgeräte. „Venus“ ermittelt 5 aus 50 Gewinnzahlen. Im etwas kleineren Ziehungsgerät „Pearl“ werden 2 aus 10 Eurozahlen gezogen. Die Kugeln werden per Luftdruck in den Lostrommeln gemischt.

Die Ziehung:

Jeden Freitag rollen bei Eurojackpot die Kugeln. Die Ziehung findet in einem Fernsehstudio im finnischen Helsinki statt und wird unter Aufsicht der Polizei durchgeführt. Bei WestLotto laufen die Fäden der europäischen Gemeinschaftslotterie dann zusammen. In den Kontrollcentern in Münster und Kopenhagen werden alle gespielten Kombinationen ausgewertet und die Gewinnquoten ermittelt. Die stehen schon ca. 2 Stunden nach der Ziehung am Freitagabend fest.

Die Glückszahlen:

Die Kugel mit der Nummer 5 war die erste Zahl, die bei der Premierenziehung bei Eurojackpot gezogen wurde.

Die Mitspieler:

An der Lotterie Eurojackpot beteiligen sich die Länder Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Italien, Island, Kroatien, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Polen, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn.

Die Gewinner:

Auf bis zu 90 Millionen Euro kann der Eurojackpot anwachsen. Dann ist die Höchstgrenze erreicht. Der erste Gewinner, der diese Riesensumme abräumte, war im Mai 2015 ein Tscheche. Im Oktober vergangenen Jahres gelang dieses Kunststück auch einem Deutschen aus Baden-Württemberg. Im Januar 2017 stand der Jackpot zum dritten Mal bei 90 Millionen Euro. Diesen Jackpot teilten sich gleich 5 Spielteilnehmer aus Berlin, Hessen, Niedersachsen, Dänemark und den Niederlanden. Jeder erhielt 18 Millionen Euro. Es war gleichzeitig das erste Mal, dass die Gewinnklasse 1 von mehreren Gewinnern gleichzeitig getroffen wurde.